

Sorgende Gemeinschaft – Ein neuer Begriff für Diakonie?

«Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden» stand als Visionsleitsatz über dem Jahr 2021. Er drückt eine zutiefst diakonische Haltung aus. Diakonie ist solidarisches, soziales Handeln, das für Wohlergehen, Gerechtigkeit und Frieden aller Menschen einsteht. Das solidarische Handeln wird besonders vom Konzept der «Sorgenden Gemeinschaft», respektive «Caring Community», aufgenommen. «Sorgende Gemeinschaft» würdigt und fördert das zivilgesellschaftliche Engagement von Menschen, das in vielen Kirchgemeinden unter dem Begriff «Diakonie» gelebt wird.

 **Stephan Schranz**
Bereichsleiter Sozial-Diakonie

Der Bereich Sozial-Diakonie unterstützt und fördert das «Sorgende/Diakonische» in den Kirchgemeinden und den zivilgesellschaftlichen Organisationen auf vielfältige Weise, wie der nachfolgende Einblick aufzeigt.

Palliative Care

Unterstützung in der sorgenden, palliativen Arbeit leistete der Bereich mit 43 durchgeführten «Letzte-Hilfe-Kursen», an denen über 500 Personen ermächtigt worden sind, Menschen am Ende des Lebens und im Sterben zu begleiten – Menschen, die vielleicht nicht einmal mehr ansprechbar sind. Der Bereich engagiert sich zudem in den drei vom Kanton Bern lancierten mobilen palliativen Diensten für eine tragende, ökumenische Seelsorge. In der Region Bern laufen die Verhandlungen auf Hochtouren. Parallel dazu wird im mobilen Bereich in Kontakt mit Berufsleuten zu Freiwilligenarbeit angeregt. Zehn Freiwillige nahmen am Kurs «Den Weg des Herzens gehen» teil. Er wurde in Zusammenarbeit mit Beteiligten der Freiwilligenarbeit speziell konzipiert und fokussiert auf die Wichtigkeit der Spiritualität.

Psychische Gesundheit

Offenheit gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen fordert heraus, da sich Gefühle der Überforderung einstellen können. Das Wissen um einen natürlichen Umgang fehlt meist, da das Thema mit vielen Tabus behaftet ist. Der Bereich macht sich stark für

betroffene Menschen. Die Broschüre «Psychische Gesundheit» lässt sie selbst das Wort ergreifen. Ebenso die stark durch den Bereich verantwortete ENSEMBLE-Ausgabe «Psychische Gesundheit». Beide Produkte fördern den Dialog zum Thema und sensibilisieren für durch psychische Erkrankung verursachte Lebensumstände. Die vier durchgeführten «Erste-Hilfe-Kurse» mit 50 Teilnehmenden verfolgen ein ähnliches Ziel. Die Teilnehmenden werden ermächtigt, Beobachtungen von psychischen Erkrankungen direkt anzusprechen und weiterführende Hilfe zu empfehlen.

Diakonie profilieren

Zum Bild einer Kirche, die gesamtgesellschaftliche Leistungen erbringt, trägt der Bereich unter anderem durch folgende Aktivitäten bei:

- Dokumentationen der diakonischen Tätigkeiten im Kirchengebiet: Sie bieten Antworten und Argumente bei Fragen nach dem Leistungsausweis.
- Die Sozialdiakoniekonferenz zum Thema «Die Vision leben – Klimaschutz mitgestalten»: Die über 50 Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone inspirierten sich durch

— Fortsetzung auf Seite 28 —

World Hospice and Palliative Care Day vom 9. Oktober 2021 in Bern.

